

Sür das August-Sonderfenster Die deutsche Industrie

Hans Richter

D e r K a n a l

Ein Buch von hinreißendem Tempo, glänzend im Aufbau, kraftvoll gestaltet. Die klar-kristall'ne Sprache paßt sich dem wichtigen Inhalt harmonisch an. Ein Roman für den Ingenieur, den Tatmenschen und den, der in heißem Kampf des Lebens mit der Materie ringt. (Hessische Landeszeitung, Darmstadt.)

S o t h o f e n I

Mitten aus dem bewegten Leben unserer Zeit gegriffen, führt uns dieser von unbefiegbarem Lebenswillen quellende Roman an Stätten der Arbeit, führt uns in das Dunkel von Kohlenhächten unter rauch- und rußgeschwärzte Menschen, zwischen Maschinen und Räder, ist ein ergreifendes Kulturdokument. (Breisgauer Zeitung, Freiburg.)

Der Hüttenkönig

Der Schauplatz der in diesem Buch mit fast atemloser Spannung geschilderten Vorgänge ist wieder das Industriegebiet. Es ist der Roman unserer Zeit, erfüllt vom lärmenden Getriebe der Arbeit und dem Rhythmus der Maschinen, ist ein vielfarbiges, bewegtes Bild der Gegenwart. (Norddeutsche Rundschau — Bremer Zeitung.)

z

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H.
Leipzig